

Bücher.

Im Verlage von Goldstein in Frankfurt a. M. hat soeben Eugen Ganz ein Buch erscheinen lassen, das, in der Hand des Kindes, hellen Jubel und herzlichste Lachen auslösen muß. So liegbar ist der Humor darin. In Vers und Inhalt ein köstliches Buch, das nicht nur unserer Jugend, sondern auch den Erwachsenen, die über tolle Jugendstreiche lachen können, eine amüsante Lektüre bietet. Und immer ist die gute Augenweitung bei jedem der schlimmen Streiche gemacht, so daß auch in pädagogischer Hinsicht das Buch wertvoll genannt werden kann. Alles ist hübsch eifunden, der Verfasser zeigt, daß er sich auf die Kinderseele versteht und wie er Verständnis hat für den Trieb der Jugend, wie er prächtigen Mutterwitz anzuwenden versteht und könnige Verse schreiben kann. Der Zeichner Selmer hat in lustigen Umriffen mit drahtlicher Komik Bilder beigezeichnet, so daß hier eine geradezu ideale Harmonie von Wort und Bild entstanden ist. Der Verlag hat dem Werke, das den Titel „Fritz und Karl, 7 Bubensstreiche für Jung und Alt“ trägt, ein vornehmes Gewand gegeben, womit auch der Preis der Jugend genügt ist, in Kinderhand nur Gutes zu legen. Das Buch kann, zumal bei dem geradezu erstaunlich billigen Preise von 2 Mark als willkommene Weihnachtsgabe begrüßt werden.

Königliches Theater.

Dienstag, 27. November, 7 Uhr, Ab. 8. Einmaliges Gastspiel des Festintendanten Herrn Stanislaus Gruszcynski von der Großen Oper in Warschau: Der Troubadour. Kantrio: Herr Stanislaus Gruszcynski a. G.
Mittwoch, 28. November, 7 1/2 Uhr, Ab. 8. Die toten Augen.

Kammerspielertheater.

Dienstag, 27. November, 7 Uhr, Abende. (Kammerspielerabend)
Mittwoch, 28. November, 7 1/2 Uhr, Turandot. (Halbe Preise.)
7 Uhr: Relativ. (Kammerspielerabend)

Voranschläge Witterung für die Zeit vom Abend des 27. November bis zum nächsten Abend:
Wohlbefindlich, zeitweise Schneefälle, Nachts frost!

Anzeigen-Zeitung.

Bekanntmachung der 17-Jährigen zur Landsturmrolle.
Die im Monat Dezember geborenen Landsturmpflichtigen des Geburtsjahrganges 1900 haben sich an dem Tage ihres Geburtstages zur Landsturmrolle anzumelden. Die Anmeldung erfolgt im Rathaus Zimmer 15. Die Unterlassung der Anmeldung zieht Bestrafung nach sich.
Biebrich, 27. November 1917. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Kohlenstammkarten Nr. 970 auf den Namen Vehn, Kath., Elisabethstraße 29, und Nr. 2286 auf den Namen Jamoski, Franz, Kaiserstr. 33, sind angeblich verloren gegangen. Die Karten werden hierdurch für ungültig erklärt. Die Kohlenhändler usw. werden darauf aufmerksam gemacht, daß Brennmaterialien auf diese Karten Nr. 970 und 2286 nicht abgegeben werden dürfen.
Biebrich, 27. November 1917.
Der Magistrat (Kohlenstelle). T. H. I.

Morgen Mittwoch Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. November, nachmittags 2 Uhr pünktl. anfangend, verleihere ich auftrag Aufrags in der neuen Turnhalle, Ecke Wiesbadener- und Dillwegstraße dahier, folgende noch gut erhaltene Sachen als:

- 2 kompl. Betten, einzelne Bettstellen, versch. eiserne Betten mit Strohmattchen, 1- u. 2-für, Kleiderchränke, 3 Plüschstühle, Tisch und Stühle, 1 Servierisch, Spiegel u. Bilder, Kleiderhalter, Schirmständer, Hängelampen, Eisschrank, 2 noch sehr gute Oefen usw. Ferner noch: Eine kompl. Einrichtung für Friseur, als: 2 Toiletten mit Marmorplatten u. Wasseranschluß, 2 Spiegel, 2 Rohrgefäß mit Kopfstühlen, 1 pol. Cabenschränkchen (Verkaufstisch), Wandchränken für Parfümerien, 1 Tubenregal, Schild mit Beden, Kopffrisen, Seifenkasten u. noch anderes mehr, sowie divers. Pferdegeschirr.

Freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Biebrich a. Rh., den 27. November 1917.
Heinrich Fröhlich, Auktionator.

Elektro-Biograph.

Ab heute bis Freitag:
Der höchste Wurf!
Drama aus dem Leben eines Fußballspielers in 3 Akten.
Sie wird ihn nicht los.
Reizendes Lustspiel in 2 Akten von unserem beliebtesten Kleinkunstkünstler und Dichter.



Das Geheimnis der Familie Tonelli.
Drama in 2 Akten.
Als Extra-Engage: T. v. Kuchensinken. Lustspiel.

Evangelische Kirche. Mittwoch, den 28. November, abends 8 1/2 Uhr: Kriegsveteranendienst im Saale des Diakonissenheims, Herr Pfarrer Kübler; abends 8.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Waldstraße, Herr Pfarrer Gumbel.



Statt besonderer Anzeige.

Gott, dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, gestern abends 8 1/2 Uhr meine treue Gattin, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Cante, Frau

Elise Nicolai

geb. Martillus

nach kurzem Krankenlager, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 72. Lebensjahre in die Ewigkeit entschlafen.

In tiefer Trauer

im Namen ihrer Kinder:

Joseph Nicolai, Pfarrer.

J. J. Nicolai.

Biebrich, den 27. November 1917.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 29. November, nachmittags 3 Uhr, vom katholischen Pfarrhaus, Frankfurter Straße 1, und das feierliche Seelenamt Freitag vormittags 7 1/2 Uhr in der St. Marienparochie.
Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend Abstand nehmen zu wollen.



Oben mittags 1 Uhr verschied sanft nach langem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, mein innigst geliebter, unverg. blüher Sohn, unser herzensguter Bruder und Neffe

Fritz Köhler

im fast vollendeten 28. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Frau Oberpostassistent Köhler Wwe. und Familie.

Biebrich (Jahnstraße 11), den 27. November 1917.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. November, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs aus statt. — Das feierliche Seelenamt ist am Donnerstag vormittags 7 1/2 Uhr in der St. Marienparochie.

Zur Zahnkränke hiesige Sprechstunde bis zum 29. November 1917
Dentist H. Niemeyer, Mainz, v. Str. 25a.

Die schönsten zu erhaltenen am besten wieder Bilder im Feld.

Ihre Aufträge, speziell in Vergrößerungen, müssen Sie diesem Jahr früher aufgeben als sonst: Ferner bitte ich, Sonntags die Vormittagsstunden zu Aufnahmen mehr in Anspruch zu nehmen, am dem Abend nachmittags vorzubereiten.

Photograph Stricker,
94 Rathausstraße 94.
Sonntags den ganzen Tag geöffnet

Mehrere Frauen und Mädchen zum Rübenschnitten gesucht. Konserven-Fabrik,

1586 Wollstraße 11.

Wiesbadener Straßenbahnen. Kräftige Frauen u. Mädchen Schaffnerinnen

hätten noch als Schaffnerinnen eingestellt werden. Gelübde und rüstige Bewerberinnen wollen sich mit einem schriftlich abgeordneten Lebenslauf melden bei der Betriebsverwaltung, Dillwegstraße 7.

Festsaal Frankfurter Hof, Mainz. Art Oberammergauer Passionsspiele.

Geitung und Mitwirkung der berühmten Christus- und Judasdarsteller Ad. u. Gg. Jehnack aus Bayern, sowie hervorragender Passionsdarsteller, darunter Fr. Stabler aus Oberammergau. 200 Mitwirkende. Der Chor besteht aus 100 Damen und Herren Mainzer Gesangsvereine. Auf eigener dazu erbaute großer Festspielbühne.
Spielzeit vom 23. November bis 9. Dezember, je abends 7.30 Uhr. Außerdem am 25., 28. November, 1., 2., 8. u. 9. Dezember, je nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.
Preise: 4.—, 2.—, 1.—, 1.00. 1.— Mark ohne Geld. Billetts sind nach Schluß der Aufführung Verkauf der Sätze nach allen Richtungen.
Zooausgang vom 28. November ab an der Tageskasse Frankfurter Hof von 10—4 Uhr und 5—8 Uhr, sowie eine Stunde vor Beginn an der Hauptkasse.

Gedächtnisfeier der Passionsspiele Frankfurter Hof, Mainz.

Evangel. Kirchensteuer.

Erhebung für die Bewohner der Waldstraße Mittwoch, den 28. d. Mts., nachm. 3—5 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Wollstraße 10.

„Kaiser- und Volksbank für Meer und Stadt, Weihnachtsgabe 1917.“

Wir bitten herzlich um Unterstützung für die Unterabteilung: abzugeben bis 1. Dezember in der Geschäftsstelle, Wiesbadener Str. 52. Für fünf Mark werden sofort Gutscheine gemacht, die mit den Namen der Geber versehen werden.

Der Vorstand des Vaterl. Frauenvereins.
Der Ortsausschuß für Kriegsfürsorge.

Im hiesigen Gemüsemarkt Sägerhof: Rapsgemüse Pfund 5 Pfennige.

Kleinere Villa oder Stadtenwohnung

von 5-8 Zimmern mit allem Zubehör, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung usw., wenn möglich Garten für 1. April 1918 zu vermieten. Angebote unter 1578 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

haben Sie ein Bild einzurahmen

als Weihnachtsgeschenk passend, dann bringen Sie es baldigst zu Christian Wolf, bestelln. 27. Trotz sehr hohen Materialen nach billiger Preise.
Dankendes Weihnachtsdienst! 4 Bände Quarzglas und 1 Paar neue Schutzscheiben zu verkaufen. Mainzer Straße 10.

Bilder

werden eingeraubt, alle Bilder gerahmt. Christian Wolf, Elisabethenstraße 27.

200 Zentner Dickwurz

gekauft 1583 Frau Gabel, Holzhandlung, Biebrich.

Leim, Leinöl, Lacke aller Art

(auch alte) kauft W. Müller, Frankfurt a. M., Parkstr. 18.

Militärische Gesuche

und Einreden für Urlaub, Verziehungen, Befreiungen, Reklamationen, Entlassungen usw. werden durch Sachkundigen mit nachprüfbarer Erfolgs angefertigt. Adressen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Heirat.

Witwe nicht ausgeh. Eingeb. u. 1032 an die Geschäftsstelle. Geschäftsmann sucht die Bekanntschaft eines lauberen Mädchens (Witwe nicht ausgeh.) jünger als 25 u. 1000 an die Geschäftsstelle.